

Der Kreistag - Kreistagsausschuss für Soziales und Integration



HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit
Anette Herzberger
Gebäude F, Raum F208
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1829
anette.herzberger@lkgi.de
www.lkgi.de

Gießen, den 21. September 2016

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Kreistagsausschusses
für Soziales und Integration des Landkreises Gießen am 21. September 2016
im Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 5. September 2016 eingeladen.

Es sind anwesend:

Ausschussmitglieder

Katarzyna Karolina Bandurka
Dr. Klaus-Dieter Greilich
Dirk Haas
Isabel de Jesus Domicke
Leyla Karadeniz
Anne Sussmann i. V. für Haben Kidane
Katrin Schleenbecker i. V. für Matthias Knoche
Elisabeth Langwasser
Nadeschda Laudenschleger
Dr. Gerhard Noeske
Edith Nürnberger
Birgit Otto
Jessica Pethö
Peter Pilger
Ulrich Salz
Tobias Breidenbach i. V. für Anja Sames-Postel
Claudia Zecher

Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter bis 18.35 Uhr / TOP 8
Kreistagsabgeordneter bis 18.25 Uhr / TOP 8
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete bis 18.05 Uhr / TOP 7
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete bis 18.40 Uhr / TOP 8
Kreistagsabgeordnete Vorsitzende ab TOP 3

beratende Ausschussmitglieder

Maria Alves
Tim van Slobbe
Matthias Knoche

Kreisausländerbeiratsmitglied
Kreisausländerbeiratsmitglied
Kreistagsabgeordneter ab TOP 4 bis 18.25 Uhr / TOP 8

Ältestenrat

Karl-Heinz Funck
Norbert Weigelt
Reinhard Hamel
Günther Semmler
Christian Zuckermann

Kreistagsvorsitzender
stv. Kreistagsvorsitzender
Fraktionsvorsitzender
Fraktionsvorsitzender
Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender bis TOP 3
ab TOP 5 bis 18.35 Uhr / TOP 8

Kreisausschuss

Anita Schneider
Dr. Christiane Schmahl
Dirk Oßwald
Johann Gottfried Hecker
Hiltrud Hofmann
Bernd Hoscher
Gottfried Schneider

Landrätin
hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete
hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)
Kreisbeigeordnete
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter

bis 18.45 Uhr / TOP 9

Verwaltung

Wolfgang Hofmann
Marita Seibert
Thomas Euler
Udo Liebich
Rolf Herrmann
Igor Dragoja
Eva Maria Jung
Maximilian Roth

Geschäftsführer Jobcenter
Tarifbeschäftigte
Oberamtsrat
Oberamtsrat
Bereichsleiter Jobcenter
Tarifbeschäftigter
Tarifbeschäftigte
Schriftführer

bis 18.45 Uhr / TOP 9
bis 18.40 Uhr / TOP 8
bis 18.05 Uhr / TOP 7
bis 18.45 Uhr / TOP 9
bis 18.40 Uhr / TOP 8

Referenten

Cordula Rutz

Moritz Schmit

Kay Wedemann

Institut für
Ländliche Strukturforchung
Institut für
Ländliche Strukturforchung
Analyse & Konzepte

bis 17.25 Uhr / TOP 5
bis 17.25 Uhr / TOP 5
bis 18.40 Uhr / TOP 8

Entschuldigt:

Sames-Postel, Anja
Kidane, Haben

Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete

1. Eröffnung und Begrüßung

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck eröffnet die Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales und Integration um 16:35 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmer/innen und stellt sodann die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistagsausschusses fest. Er erläutert für die neu gewählten Kreistagsabgeordneten kurz die Rechte und Pflichten in einem Kreistagsausschuss.

Mit Schreiben vom 13. September 2016 wurde auf Wunsch von Landrätin Anita Schneider die Tagesordnung um einen neuen Punkt 7:

„Vorstellung und Beratung der Mietwerterhebung 2016 und des Konzeptes zur Ermittlung der Bedarfe für Unterkunft 2016“

erweitert.

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck schlägt vor, dass über die Tagesordnungspunkte 9 und 10 zusammen berichtet wird. Gegen diesen Vorschlag gibt es keine Einwände, sodass die Tagesordnungspunkte 9 und 10 zusammengelegt werden.

2. Wahl des/der Vorsitzenden

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck fragt den Kreistagsausschuss für Soziales und Integration nach Vorschlägen für die/den Ausschussvorsitzende(n).

Kreistagsabgeordneter Peter Pilger schlägt Kreistagsabgeordnete Claudia Zecher als Kandidatin vor. Sie erklärt sich mit der Kandidatur einverstanden.

Der Kreistagsausschuss für Soziales und Integration wählt Kreistagsabgeordnete Claudia Zecher zur Ausschussvorsitzenden.

Die Wahl erfolgt mit 15 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich.

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck übergibt, nachdem Kreistagsabgeordnete Claudia Zecher die Wahl angenommen hat, den Vorsitz.

3. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden

Zu Tagesordnungspunkt 3 sind zwei stellvertretende Ausschussvorsitzende zu wählen. Die Wahl ist nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchzuführen. Verhältniswahlen sind geheim durchzuführen, es sei denn, man einigt sich auf einen gemeinsamen einheitlichen Wahlvorschlag, der einstimmig angenommen wird.

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher fragt nach Vorschlägen für die

Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske schlägt Kreistagsabgeordnete Birgit Otto als stellvertretende Vorsitzende vor. Sie erklärt sich mit der Kandidatur einverstanden.

Kreistagsabgeordneter Peter Pilger schlägt die Kreistagsabgeordnete Leyla Karadeniz und die Kreistagsabgeordnete Lisa Langwasser als stellvertretende Vorsitzende vor. Beide erklären sich mit der Kandidatur einverstanden.

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher unterbricht die Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales und Integration für fünf Minuten bis 16.50 Uhr, da kein gemeinsamer Wahlvorschlag für zwei stellvertretende Vorsitzende zu Stande gekommen ist.

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher setzt die Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales und Integration um 16.50 Uhr fort. Nach Beratungen der Ausschussmitglieder zieht die Kreistagsabgeordnete Lisa Langwasser ihre Kandidatur zurück.

Als gemeinsamen Wahlvorschlag stehen Kreistagsabgeordnete Birgit Otto und Kreistagsabgeordnete Leyla Karadeniz zur Wahl der Stellvertretenden Vorsitzenden.

Kreistagsabgeordneter Dr. Klaus Dieter Greilich beantragt eine getrennte Wahl der beiden stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Der Kreistagsausschuss für Soziales und Integration wählt die Kreistagsabgeordnete Birgit Otto und Kreistagsabgeordnete Leyla Karadeniz zu stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Die Wahl der Kreistagsabgeordneten Birgit Otto erfolgt mit 13 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig.

Die Wahl der Kreistagsabgeordneten Leyla Karadeniz erfolgt mit 14 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig.

Die stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Birgit Otto und Leyla Karadeniz nehmen die Wahl an.

4. Wahl des/der Schriftführers/in und deren/dessen Stellvertreter/innen

Die Wahl zum Schriftführer ist nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl, die Wahl der stv. Schriftführer/in ist nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchzuführen. Wenn niemand widerspricht, können die Wahlen zum Schriftführer/stv. Schriftführer/in (als gemeinsamer einheitlicher Wahlvorschlag) en bloc und in offener Abstimmung durchgeführt werden.

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher teilt mit, dass die Verwaltung Herrn Maximilian Roth als Schriftführer und Frau Johanna Kettner, Frau Anna Herbel, Frau Juliane Richter, Frau Marion Helbing-Albohn, Herrn Rainer Brück und Frau Franziska Groß als stellvertretende Schriftführer/innen vorschlägt.

Da niemand widerspricht, werden die Wahlen en bloc und in offener Abstimmung durchgeführt.

Der Kreistagsausschuss für Soziales und Integration wählt Herrn Maximilian Roth zum Schriftführer und Frau Johanna Kettner, Frau Anna Herbel, Frau Juliane Richter, Frau Marion Helbing-Albohn, Herrn Rainer Brück und Frau Franziska Groß zu stellvertretenden Schriftführer/innen.

Die Wahl erfolgt bei 17 Ja-Stimmen einstimmig.

5. Vorstellung der Studie „Nachfragepotential für regionale Fleisch- und Wurstwaren im Landkreis Gießen“
--

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Dirk Oßwald erläutert kurz die Ausgangslage und Ziele der Studie „Nachfragepotential für regionale Fleisch- und Wurstwaren im Landkreis Gießen“.

Cordula Rutz und Moritz Schmidt vom Institut für Ländliche Strukturfor- schung (ifls) stellen die Studie „Nachfragepotential für regionale Fleisch- und Wurstwaren im Landkreis Gießen“ anhand einer Power-Point- Präsentation vor.

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Dirk Oßwald teilt mit, dass die Emp- fehlungen der Studie „Nachfragepotential für regionale Fleisch- und Wurstwaren im Landkreis Gießen“ bei einem gemeinsamen Treffen vier mittelhessischer Landkreise am 4.11.2016 besprochen werden sollen. Die Ausschussmitglieder des Kreistagsausschusses Soziales und Integra- tion werden hierüber auf dem Laufenden gehalten.

Auf Wunsch des Kreistagsvorsitzenden Karl-Heinz Funck wird die Power- Point-Präsentation des Institus für Ländliche Strukturfor- schung in das Parlamentsinformationssystem eingestellt.

- | | |
|----|---|
| 6. | Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Einrichtung eines Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 10. Mai 2016 mit Änderungsantrag des
Kreistagsabgeordneten Björn Fleischer-Smajek vom 4. Juli 2016
(Vorlage Nr. 0039/2016) |
|----|---|

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher teilt mit, dass der Kreistag in seiner Sitzung am 4. Juli 2016 die Entscheidung über die Vorlage 0039/2016 (Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Einrichtung eines Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen) vertagt und den Kreisausschuss darum gebeten, eine Möglichkeit zu finden, die Intention des Änderungsantrages des Kreistagsabgeordneten Björn Fleischer-Smajek vom 4. Juli 2016 zu berücksichtigen. Hierzu wurde am 19. Juli 2016 eine entsprechende Variante und eine Synopse vorgelegt. Der Kreistagsabgeordnete Björn Fleischer-Smajek zeigte sich mit dem Kompromiss einverstanden.

Landrätin Anita Schneider begründet die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Einrichtung eines Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen.

Sodann lässt Ausschussvorsitzende Claudia Zecher über die Vorlage 0039/2016 mit dem als „Variante“ gekennzeichneten Satzungsentwurf abstimmen.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Abstimmung über die Vorlage 0039/2016 mit dem als „Variante“ gekennzeichneten Satzungsentwurf:

Einstimmige Zustimmung bei 15 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

- | | |
|----|---|
| 7. | Vorstellung und Beratung der Mietwerterhebung 2016 und des Konzeptes zur Ermittlung der Bedarfe für Unterkunft 2016 |
|----|---|

Landrätin Anita Schneider teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass eine Gesetzesänderung der Kosten der Unterkunft und Heizung (§ 22 Abs. 10 SGB II) seitens des Bundes in Planung steht. In den nächsten Ausschusssitzungen wird hierüber ausführlicher berichtet.

Kay Wedemann von Analyse & Konzepte stellt anhand einer Power-Point-Präsentation das „schlüssige Konzept“ zur Ermittlung der Bedarfe für Unterkunft im Landkreis Gießen 2016 vor. Diese wurde vorab per E-Mail an alle Ausschussmitglieder versandt.

In der sich anschließenden Aussprache über das „schlüssige Konzept“ zur Ermittlung der Bedarfe für Unterkunft im Landkreis Gießen 2016 beteiligen sich Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck, Landrätin Anita Schneider sowie die Kreistagsabgeordneten Reinhard Hamel, Christian

Zuckermann, Dr. Gerhard Noeske, Birgit Otto, Matthias Knoche, Dr. Klaus Dieter Greilich, Katarzyna Bandurka und von der Verwaltung der Geschäftsführer des Jobcenters, Wolfgang Hofmann.

8. Haushaltsüberschreitungen 2015 im Produkt 31.2.01;
hier: Beschluss des Kreistages vom 4. Juli 2016

Die Haushaltsüberschreitung im Produkt 31.2.01 - Kommunale Leistungen nach dem SGB wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30. Juni 2016 und in der Kreistagssitzung am 4. Juli 2016 zur Kenntnis genommen.

Durch einen beschlossenen Antrag der CDU-Fraktion soll der Inhalt zu Position 31.2.01 der Vorlage 0050/2016 erneut in unserem Kreistagsausschuss diskutiert werden.

Fragen des Kreistagsabgeordneten Dr. Gerhard Noeske werden von Landrätin Anita Schneider und seitens der Verwaltung von der Fachdienstleiterin Soziales und Senioren, Marita Seibert, beantwortet.

Kreistagsabgeordnete Lisa Langwasser bittet darum, dass in der kommenden Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales und Integration die in der Stellungnahme zur Haushaltsüberschreitung „Kommunale Leistungen nach dem SGB II“ ausgewiesenen Positionen „eintägige Kita-Ausflüge“ und „mehrtägige Kita-Ausflüge“, für die keine Anträge von Bürger/innen gestellt und somit keine Ausgaben getätigt wurden, eingehend zu behandeln. Die Stellungnahme zur Haushaltsüberschreitung „Kommunale Leistungen nach dem SGB II“ vom Jobcenter Gießen wird im Parlamentsinformationssystem eingestellt.

9. Integriertes System Übergang Schule – Beruf
hier: Kurzbericht Berufsorientierungsmaßnahmen an Schulen UND

Integriertes System Übergang Schule - Beruf
hier: Kurzbericht Jobagent

Landrätin Anita Schneider berichtet über das integrierte System „Übergang Schule – Beruf“ mit den Berufsorientierungsmaßnahmen an Schulen und Jobagent.

Der Kreistagsausschuss hat den Bericht entgegengenommen.

11. Förderung der Gemeinwesenarbeit im Landkreis Gießen;
hier: Kurzvorstellung des Projektes

Landrätin Anita Schneider stellt das Projekt „Förderung der Gemeinwesenarbeit im Landkreis Gießen“ kurz vor.

Der Kreistagsausschuss hat die Kurzvorstellung des Projektes zur Kenntnis genommen.

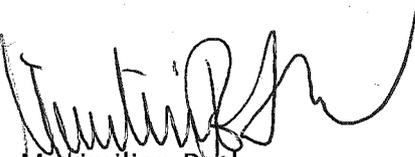
12. Mitteilungen und Anfragen

Es gibt keine Mitteilungen und Anfragen.

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher schließt die Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales und Integration um 18:56 Uhr.


Karl-Heinz Funck
Kreistagsvorsitzender
Vorsitz zu TOP 1 und 2


Claudia Zecher
Ausschussvorsitzende
Vorsitz ab TOP 3


Maximilian Roth
Schriftführer